

Rucksack KiTa

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



„Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF)“

Wann, wie, wo, was?

Vorbereitungen, Planungen und
Infos zum Programm

Das *Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen* hat diese Broschüre entwickelt, um Fachpersonal und Verantwortliche in der Frühen Bildung und im Elementarbereich über die Grundlagen des Programms **Rucksack KiTa** und Bedingungen der Umsetzung zu informieren.



Foto Otto

<https://ki.kreis-borken.de/de/integrationschancen-fuer-kinder-und-familien/#c2221>

Kommunales Integrationszentrum Kreis Borken
Kreishaus
Burloer Str. 93
46325 Borken

01/23

Rucksack KiTa
Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Was ich wissen muss...

Grundlagen Rucksack KiTa	3
Was ist Rucksack KiTa?	3
Umsetzung – Die Akteure	4
Umsetzung – Die Materialien	7
Rahmenbedingungen	10
Qualitätsstandards	10
Kooperationsvereinbarung	11
Finanzierung	12
Ausbildung von Multiplikatoren und Praxisbegleitung	13
Fortbildung	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Werbung	15
Logos	15
Pressearbeit	16
Wegweiser	17
Checkliste	18
Zeitstrahl	20
Kontakt	21
Programme im Überblick	22



Was ist Rucksack KiTa?

Rucksack KiTa ...

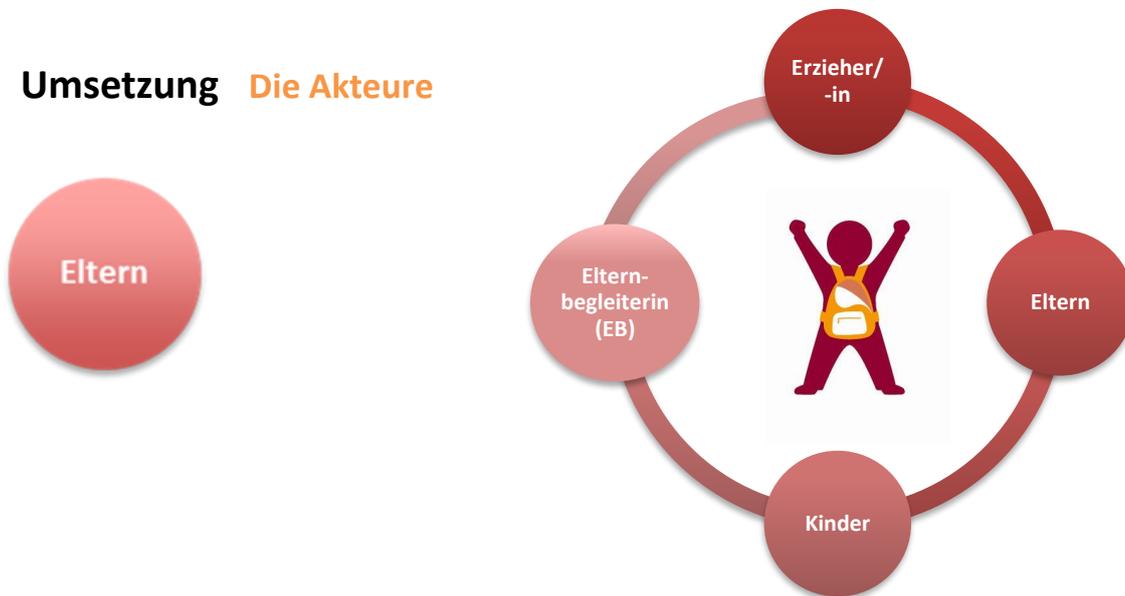
- ... ist ein **Elternbildungsprogramm**, und richtet sich an **Eltern mit Migrationshintergrund** und ihre **Kinder zwischen 4 und 6 Jahren**, die eine Kindertageseinrichtung besuchen sowie an die Kindertageseinrichtungen, die von diesen Kindern besucht werden sowie an Kinder, die noch keinen KiTa Platz bekommen konnten.
- ... ermöglicht Eltern **Mitverantwortung im Bildungsbereich** zu übernehmen und erweitert ihre **Erziehungskompetenz**.
- ... bietet die Möglichkeit, die **Mehrsprachigkeit als Potenzial** der Kinder aufzugreifen.
- ... fördert systematisch die **Sprachkompetenz** von Kindern auf der Grundlage eines **ganzheitlich-mehrdimensionalen Konzepts**. Kinder werden von den Eltern in der Familiensprache und von den Erzieherinnen und Erziehern in der deutschen Sprache gefördert (**Parallelisierung**).
- ... unterstützt die **interkulturelle Öffnung** der Einrichtung.
- ... ist ein Symbol für eine gelungene **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** zwischen Eltern, Erziehern und Erzieherinnen und ElternbegleiterInnen zum Wohle der Kinder.



Foto Otto

Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung Die Akteure



Die Eltern treffen sich wöchentlich für 1,5 Stunden zu gemeinsamen Rucksack Aktivitäten in der **Rucksack KiTa**-Gruppe.

In der **Rucksack KiTa**-Gruppe werden Eltern als Experten für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Familiensprache angesprochen. Angeleitet werden sie dabei von einer Elternbegleiterin, die speziell dafür ausgebildet wurde.

Die Elternbegleiterin zeigt den Eltern mit Hilfe der **Rucksack KiTa**-Materialien, wie sie ihr Kind zu verschiedenen Themen fördern können.

Es wird den Eltern die Bedeutung von Literatur, Bilderbüchern, Liedern, der Wert des Spielens und Malens und die Verbindung von Sprache und Handeln für die Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder vermittelt. Die Eltern haben die Möglichkeit die Aktivitäten in der darauf folgenden Woche zu Hause mit ihren Kindern durchzuführen. Dafür liegen die Erläuterungen zu den Themen und Materialien in den Familiensprachen vor.

Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung Die Akteure



Foto Otto

Die **Rucksack KiTa**-Gruppe wird von einer dafür ausgebildeten Elternbegleiterin durchgeführt. Sie bereitet die Treffen vor und gibt den Eltern mit Hilfe der **Rucksack KiTa**-Materialien Anregungen für die täglich wechselnden Aktivitäten mit ihren Kindern zu Hause. Im Austausch mit den Eltern bespricht sie zudem wichtige Themen der Erziehung.

Um die parallele Sprachförderung in der Einrichtung zu sichern, trifft sich die Elternbegleiterin regelmäßig mit einer Erzieherin zur Vor- und Nachbereitung der **Rucksack KiTa**-Stunden.

Die Elternbegleiterin ...

- ... ist zweisprachig und hat eine Zuwanderungsgeschichte,
- ... wird durch das Kommunale Integrationszentrum zum Programm geschult,
- ... bereitet die **Rucksack KiTa**-Stunde vor und trifft die Eltern einmal pro Woche in der Einrichtung,
- ... führt in das **Rucksack KiTa**-Material ein und bespricht Themen der Eltern- und Familienbildung.

Grundlagen Rucksack KiTa



Umsetzung Die Akteure



Die Erzieher/-innen sind im **Rucksack KiTa**-Programm die Verantwortlichen für die KiTa. Sie sind vor allem für die Förderung der Bildungssprache deutsch zuständig und somit für die Parallelisierung des Programms.

Sie sind Partner/innen der Elternbegleiterin, mit der sie sich regelmäßig zum Programm austauschen. Sie sind ebenfalls Kontaktperson für die Eltern. Bei regelmäßigen Treffen haben Eltern die Möglichkeit, Bedürfnisse, Fortschritte und evtl. Schwierigkeiten besprechen zu können.

Die Erzieher/-in...

- ... ist Ansprechperson in der KiTa,
- ... sorgt für die Parallelisierung der Programminhalte,
- ... tauscht sich regelmäßig mit den Elternbegleiterinnen und Eltern aus,
- ... schafft so ein Klima der Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt und Kompetenz.

Foto: adope stock kostenlos

Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung **Die Materialien**



Das **Rucksack KiTa**-Programm beinhaltet folgende Materialien:

1. Handbuch für Elternbegleiterinnen
2. Handbuch für Erzieherinnen und Erzieher
3. Elternmaterialien und Übungsblätter

1.

Handbuch für die Elternbegleiterin...

- ... dient als Grundlage für die Vorbereitung und Einführung in die Arbeit mit dem **Rucksack KiTa**-Programm,
- ... informiert über die praktische Umsetzung des Konzepts und zeigt exemplarisch die Gestaltung einer **Rucksack KiTa**-Stunde,
- ... behandelt allgemeine Themen zur Vorbereitung auf Erziehungsfragen, die in der Gruppe mit den Eltern besprochen werden.

Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung

Die Materialien



2.



Foto Otto

Handbuch für Erzieherinnen und Erzieher...

- ... behandelt das Thema „Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund“,
- ... beschreibt u.a. das **Rucksack KiTa**-Programm, wesentliche Begriffserklärungen und die Rahmenbedingungen für die Durchführung,
- ... erläutert und erklärt das Konzept und die Prinzipien für die KiTa-Aktivitäten zur Sprachförderung.

Grundlagen Rucksack KiTa

Umsetzung **Die Materialien**



3.



Foto Otto

Elternmaterial und Übungsblätter...

- ... mit Themenvorschlägen und Anregungen für die herkunftssprachliche Interaktion zwischen Eltern und Kindern zu Hause,
- ... behandeln 12 Themen aus der Lebenswelt der Kinder wie z.B. Tiere, Körper, Essen und Trinken, Umgang mit Medien, Klima und Umwelt, Übergang KiTa Grundschule usw.
- ... liegen in Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Serbisch Kroatisch und Türkisch und Weitere vor. Zusätzliche Übersetzungen folgen.

Rahmenbedingungen

Die Kommunalen Integrationszentren NRW geben das Programm unentgeltlich ab. Den KI ist wichtig, dass das Konzept ihren Vorstellungen gemäß umgesetzt wird. Ehe der Träger eines **Rucksack KiTa**-Vorhabens das Materialpaket zur Durchführung des Programms erhält, ist die Einhaltung von Standards und Rahmenbedingungen wichtig.

Qualitätsstandards

1. Durchgängige Sprachbildung
 - Mehrsprachigkeit (Förderung aller Familiensprachen inklusive der deutschen Sprache)
 - Kompetenz- und Ressourcenorientierung
 - Sensibilisierung aller Akteure für Sprachentwicklung und Sprachbildungsprozesse
 - Alltagsintegrierte Sprachhandlungsorientierung
 - Orientierung am Situationsansatz

2. Chancengerechte Teilhabe, Bildung und Empowerment von Familien
 - Partizipation und Mitwirkung
 - Ressourcen- und Kompetenzorientierung
 - Information und Beratung, Qualifizierung
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

3. Migrationsgesellschaftliche Öffnung und diversitätsorientierte Entwicklung der beteiligten Institutionen
 - Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen
 - Vorurteilsreflektiertes Handeln in Erziehung und Bildung
 - Diskriminierungskritische Bildungsarbeit
 - Sozialraumorientierung
 - Inhaltliche und strukturelle Vernetzung
 - Öffnung der Institution nach innen und außen

Rahmenbedingungen



Haben Sie Interesse daran eine neue Gruppe bei sich zu installieren, können sie unter

<https://ki.kreis-borken.de/de/integrationschancen-fuer-kinder-und-familien/#c2221>

IFKUF, Antragstellung und Downloads, Antrag Gruppenangebot eine neue Gruppe beantragen oder sich mit uns in Verbindung setzen.

Kooperationsvereinbarung und Weiterleitungsvertrag

Zur Durchführung von **Rucksack KiTa** müssen eine Kooperationsvereinbarung und ein Weiterleitungsvertrag mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Borken abgeschlossen werden.

Nachdem diese Vereinbarung vom Träger des **Rucksack KiTa**- Programms und vom Kommunalen Integrationszentrum unterzeichnet und ausgetauscht worden ist, erhält der Träger das **Rucksack KiTa**-Materialpaket kostenfrei als PDF-Datei.

Durch die Vereinbarung verpflichtet sich der Träger und seine Kooperationspartner im **Rucksack KiTa**- Programm, die Qualitätstandards einzuhalten.

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Borken bietet Informationsveranstaltungen und Schulungen, koordiniert das Programm auf Kreisebene und sorgt für einen Austausch zwischen den Gruppen. Zudem beteiligt es sich im Verbund der 53 KI in NRW am Erfahrungstransfer und Informationsaustausch sowie an der Weiterentwicklung des Programms.

Rahmenbedingungen



Finanzierung

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW unterstützt und fördert neue Rucksack KiTa-Gruppen mit dem Förderprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF)“ in den Kreisen NRW. Der Kreis Borken hat Fördermittel beantragt, die er an die KiTas und Träger weiterleiten möchte. Die KiTas bzw. der die Träger schließen mit der ElternbegleiterIn einen Vertrag ab.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



<https://www.bra.nrw.de/integration-migration/kompetenzzentrum-fuer-integration/foerderung-kommunen/integrationschancen-fuer-kinder-und-familien-ifkuf>



Foto Otto

Folgendes muss vom Träger organisiert werden:

- Ansprechperson in der KiTa für die Elternbegleiterin, regelmäßiger Austausch
- Personalkosten der Ansprechperson
- Spiel- und Bastelmaterialien
- Eventuell Kosten für die Räumlichkeiten
- Honorarvertrag, Abrechnungen mit der ElternbegleiterIn
- Interessensbekundung, Mittelabrufe und Verwendungsnachweis für das KI Kreis Borken

Rahmenbedingungen



Ausbildung von Multiplikatoren und Praxisbegleitung

Die Elternbegleiterin wird zunächst durch das Kommunale Integrationszentrum zum **Rucksack KiTa**-Programm geschult. Dabei werden Konzept, Ziele und Inhalte des Programms vermittelt. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Rolle als Elternbegleiterin
- **Rucksack KiTa**-Materialien
- Praktische Umsetzung
- Reflexion
- Erziehungsthemen
- Methoden der Gruppenleitung
- Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit
- Literacyerziehung uvm



Foto Otto

Die Anleitung der Elternbegleiterinnen in der KiTa vor Ort sollte durch eine professionelle Fachkraft erfolgen, die pädagogisch und interkulturell qualifiziert ist, Kompetenz in der Theorie und praktischen Arbeit der Mehrsprachigkeit und Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Frauen mit Zuwanderungsgeschichte hat.

Die Anleitung übernimmt die Begleitung bei der Ansprache und Zusammensetzung einer **Rucksack KiTa**-Gruppe, ggf. die Ansprache und Absprachen mit den Erzieherinnen und Erziehern der Einrichtung, die wöchentliche Anleitung der (ungelernten) Elternbegleiterin.

Rahmenbedingungen



Fortbildung

Um eine hohe Qualität in der Umsetzung der **Rucksack KiTa**-Gruppe zu sichern, sollte die Elternbegleiterin fortlaufend zu folgenden Themen weitergebildet werden:

- Sensibilisierung für Diversität
- Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Entwicklungspsychologie des Kindesalters
- Sprache und Mehrsprachigkeit
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Methoden und Didaktik
- Literacyerziehung
- uvm

Weitere Themen, die die Arbeit in der **Rucksack-KiTa**-Gruppe unterstützen können sind beispielsweise:

- Erziehungsvorstellungen und -stile
- Sprache und Bewegung
- Gesundheit im Kindesalter
- Gesunde Ernährung
- Hygiene
- Medienerziehung
- Sexualerziehung im Vorschulalter
- Erste Hilfe am Kind uvm



Foto Otto

Öffentlichkeitsarbeit

Werbung

Bei der Werbung für das Programm, hat sich besonders die persönliche Ansprache bewährt. Eltern mit Kindern im geeigneten Alter können in der KiTa oder im Sozialraum auf das Angebot aufmerksam gemacht werden.

Darüber hinaus stärken schriftliche zwei- oder mehrsprachige Informationen den Werbecharakter. Handzettel können mit nach Hause genommen und im Familienverbund besprochen sowie an Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn weitergegeben werden.

Zudem sollte das **Rucksack KiTa**-Programm durch unterschiedliche Aktionen wie beispielsweise Vorstellung des Programms an Elternabenden, Informationstafeln oder der Darstellung des Programms bei Festen bekannt gemacht werden.

Logos

Bei jeder Form der Öffentlichkeitsarbeit zum **Rucksack KiTa**-Programm müssen das **Rucksack KiTa**-Logo mit der Bezeichnung **Rucksack KiTa** sowie das Logo des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Borken als Quelle des Programms verwendet werden, die mit Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt werden.



Öffentlichkeitsarbeit

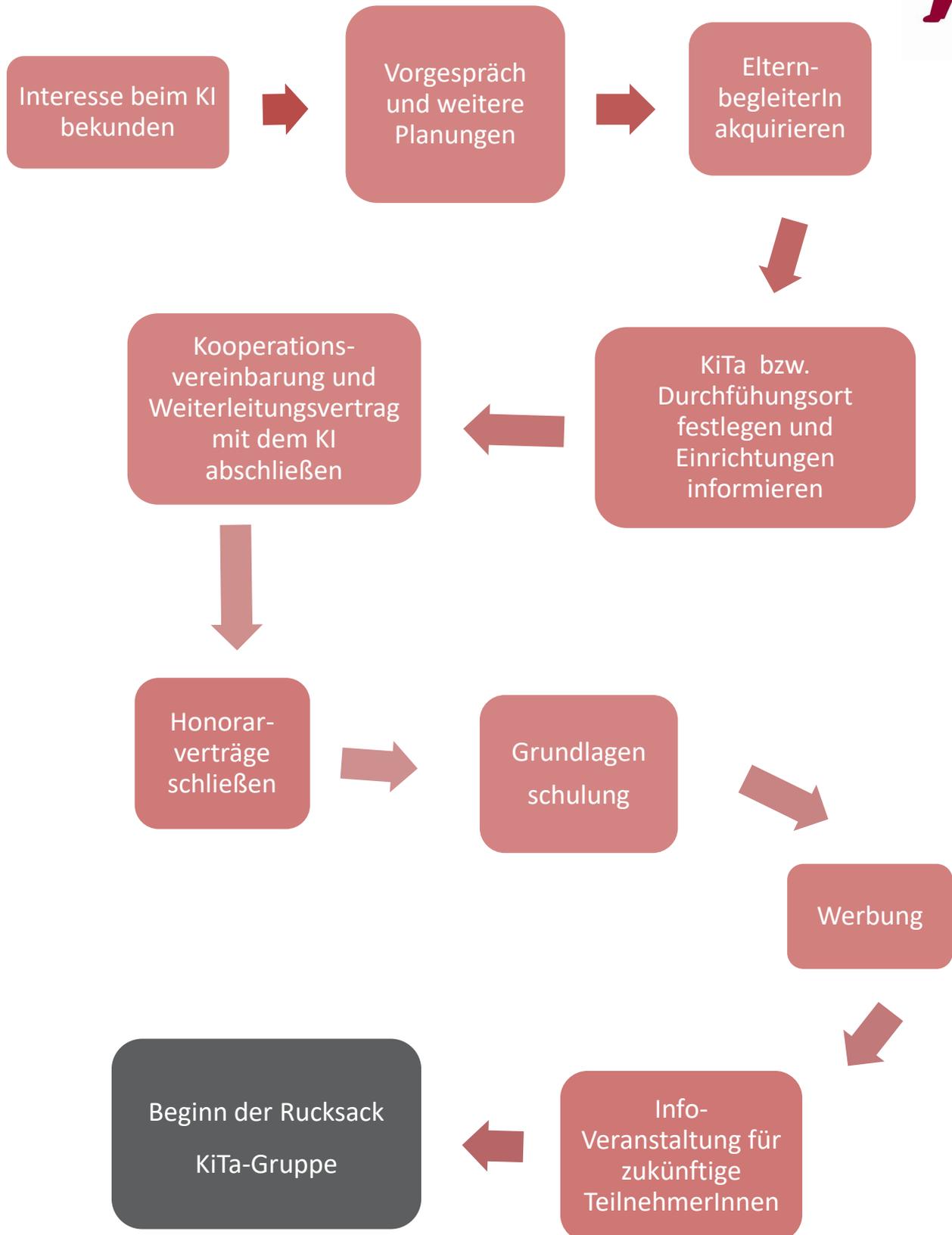
Pressearbeit

Wir empfehlen den Trägern eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit durch die lokalen Medien wie Tageszeitung, Anzeigenblatt, Lokalradio oder –fernsehen. Die Erfahrung zeigt, dass die öffentliche Darstellung von **Rucksack KiTa**-Gruppen von Zeitungen und Sendern gerne aufgenommen wird. Hier bietet sich die Chance, beginnende oder laufende Kursangebote bekannt zu machen. Es motiviert Fachleute und Eltern, ein Interesse am Konzept oder an einer Teilnahme zu entwickeln bzw. bestärkt die teilnehmenden Eltern. Zudem dient eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit dem Aufbau einer positiven öffentlichen Einschätzung zum Programm, die wichtig ist für die Entscheidung von Politik und Sponsoren, dieses Programm zukünftig zu unterstützen.

Sowohl für die Pressemitteilung als auch für Pressetermine vor Ort sollten die wichtigsten Informationen gesammelt und zu einem Text zusammengefasst werden. Es hat sich als sehr hilfreich erwiesen, Antworten auf die W-Fragen WER, WAS, WANN, WO, WARUM und WIE zu finden.

Aussagekräftige Fotos ergänzen Informationen und werten diese auf. Verwenden Sie jedoch keine personen- oder urheberrechtlich geschützten Fotos, sondern lieber Fotos aus den eigenen Gruppen, nachdem Sie sich eine Einverständniserklärung eingeholt haben.

Wegweiser



Checkliste



Finanzierung ist geklärt



Räumlichkeit für die Rucksack KiTa-Gruppe steht zur Verfügung



Kontakt zum Kommunalen Integrationszentrum ist aufgenommen



Koordination ist geklärt

Für die Koordinierung des Programms muss eine Person benannt werden. Diese soll auch als Ansprechpartner/-in für das KI Kreis RE fungieren und möglichst an den KI-Fortbildungen teilnehmen.



Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen



Rucksack KiTa-Materialien und Logos liegen vor



KiTa- Standorte stehen fest und sind informiert



Elternbegleiterin (EB) ist gefunden



Honorarverträge (EB)



Schulung

Die Elternbegleiterin ist beim KI Kreis Borken zur Schulung angemeldet.



Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit läuft



Anmeldung der Eltern

Das Anmeldeprozedere sollte rechtzeitig organisiert und mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Aushang, Flyer etc. sollten zweisprachig angefertigt und früh genug verteilt werden.

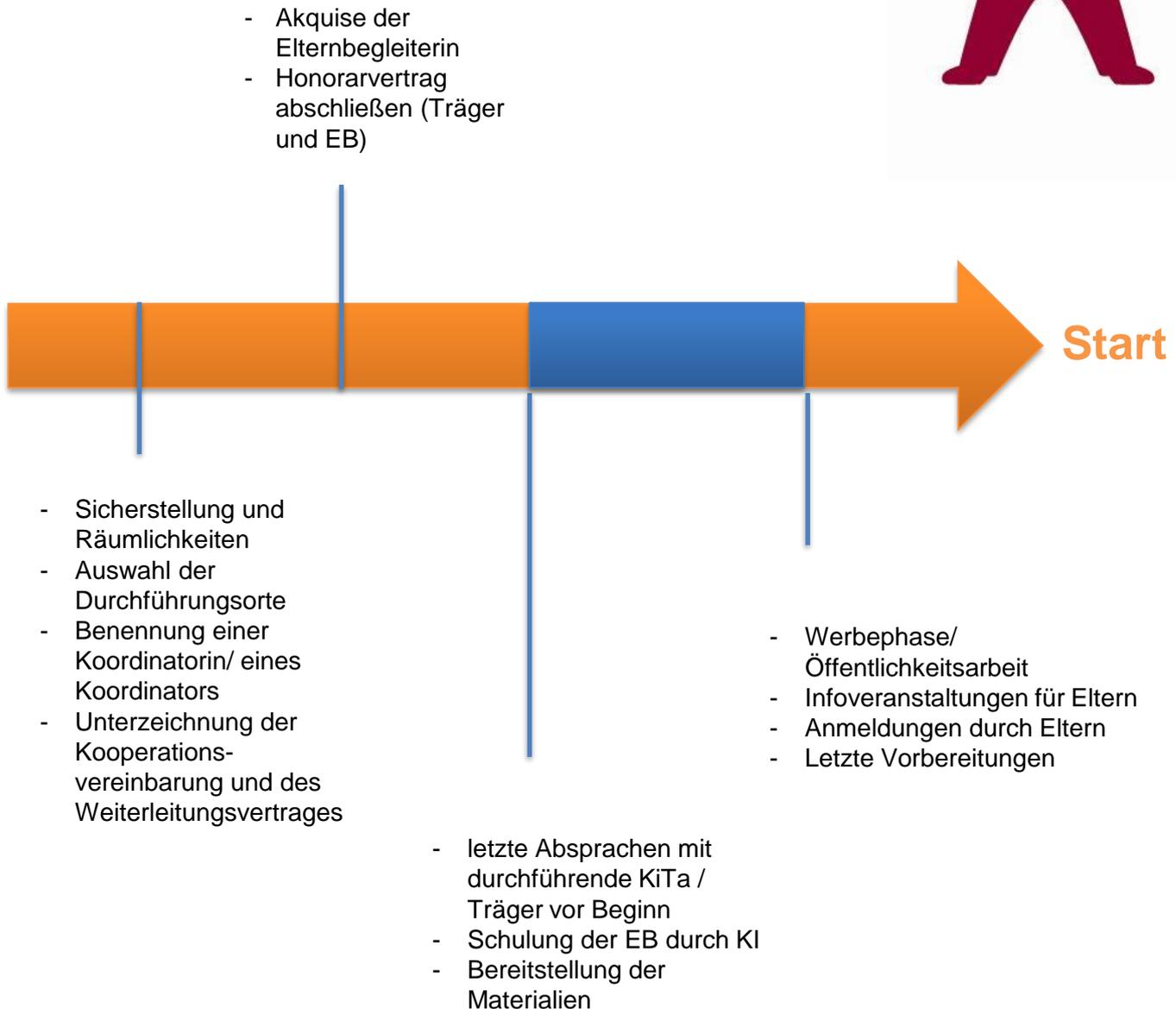


Rucksack KiTa-Materialien

Für die Rucksack KiTa-Gruppe müssen alle Materialien (für EB, Eltern, Koordination und KiTa) vorbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Zeitstrahl

Bis WANN sollte was erfolgen?



Kontakt

Ansprechpartnerinnen im KI Kommunales Integrationszentrum

Kreis Borken

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Borken unterstützt Sie gerne bei der Einrichtung und Durchführung einer **Griffbereit**-Gruppe. Wir bieten Informationsmaterial, Informationsveranstaltungen und Schulungen an. Gerne beraten wir Sie auch zu unseren weiteren Programmen.

Ihre Ansprechpartnerinnen beim Kommunalen Integrationszentrum Kreis Borken,
Burloerstr. 93 in 46325 Borken:



Sabine Otto

Pädagogische Begleitung

Tel: 02861 681-4372

s.otto@kreis-borken.de



Anne Strotmann

Verwaltung

Tel.: 02861 681- 4379

a.strotmann@kreis-
borken.de

Programme im Überblick



griffbereit MINI

Der Programmteil **griffbereitMINI** richtet sich an Familien mit und ohne Einwanderungsgeschichte und ihren Kindern bis zum ersten Lebensjahr und thematisiert die Aspekte Sprachbildung/ Mehrsprachigkeit, Gesundheitsförderung, Alltagsunterstützung und Eigenverantwortung.

Ziele sind die Erstorientierung in durchgängiger und alltagsintegrierter Sprachbildung von Anfang an, die chancengerechte Teilhabe und Bildung sowie eine frühe Ansprache und Erreichbarkeit von Familie.

Griffbereit

Der Programmteil **Griffbereit** richtet sich an Eltern und ihre Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und wird in Kindertageseinrichtungen, Familienstätten und Migranten-organisationen angeboten.

Ziel von **Griffbereit** ist es, die frühkindliche Entwicklung durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten zu fördern und wichtige Grundlagen zum Erwerb von Sprachkompetenz zu schaffen. Es soll zur Stärkung des Empowerments von Familien beitragen und ihnen Hilfestellungen zur Förderung ihrer Kinder in der allgemeinen und sprachlichen Entwicklung mitgeben. Die Mehrsprachigkeit der Familien wird mitberücksichtigt, aufgegriffen und unterstützt.

<https://ki.kreis-borken.de/de/ifkuf>

Weiterführende Informationen: www.kommunale-integrationszentren-nrw.de



<https://www.griffbereit-rucksack.de>
(kürzerer und längerer Imagefilm)

Gefördert durch:

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

